GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

Jahresbericht **2021**

Filzbach im Herbst 2021, B. Walcher

Seebüel Hotel *** Café • Restaurant • See

menzihuus Arbeiten. Wohnen. Ausbilden.

SeminarhotelLihn Beflügelt Geist und Sinne

Inhaltsverzeichnis

1.	**Neuerungen**	**2**
2.	**Jahresbericht Hotel Seebüel**	**5**
3.	**Jahresbericht Seminarhotel Lihn**	**7**
4.	**Jahresbericht Menzihuus**	**9**
5.	**Finanzen**	**14**
-	**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der JR 2021**	**14**
-	**Konsolidierte Jahresrechnung 2021 der GsdW**	**15**
-	**Erfolgsrechnung 2021 der GsdW (im Detail)**	**18**
-	**Erfolgsrechnung 2021 vom Menzihuus (im Detail)**	**19**
-	**Erfolgsrechnung 2021 vom Lihn (im Detail)**	**20**
-	**Erfolgsrechnung 2021 vom Seebüel (im Detail)**	**21**
-	**Budget GsdW und Betriebe 2022**	**22**
6.	**Leitbild der Genossenschaft**	**23**
7.	**Vorstand und Leitung der GsdW**	**24**

1. Neuerungen

Liebe Leserin, lieber Leser

Das vergangene Jahr brachte einiges Neues mit sich – weshalb wir uns dem Leitthema «Neuerungen» im Jahresbericht 2021 annehmen möchten. Nebst meinem erstmaligen Einsatz als Präsidentin der GsdW durften wir eine neue Geschäftsstellenleitung, neue Persönlichkeiten im Vorstand und somit ganz viel neuen Wind in den Segeln spüren.
An unseren ersten Sitzungen ging es vor allem darum, uns kennen zu lernen, die Stärken der Vorstandsmitglieder zu entdecken und unsere Organisations- und Arbeitsformen zu definieren. Das führte dazu, dass mehr Sitzungen als in den letzten Jahren notwendig wurden. Verschiedene Ressorts wurden definiert und werden von den verschiedenen Vorstandsmitgliedern geleitet. In den Vorstandssitzungen fliesst die Arbeit der verschiedenen Ressortmitglieder wieder zusammen. Noch fehlt uns eine Gesamtstrategie für die GsdW. Jeder einzelne Betrieb hat Vorstellungen wie er sich weiterentwickeln kann, soll oder auch muss. Wohin wir uns alle zusammen bewegen sollen, daran arbeiten wir im Vorstand intensiv. Die Arbeit des Vorstands wird organisatorisch und administrativ tatkräftig durch die Geschäftsstelle unterstützt. Ebenso übernimmt die Geschäftstelle Arbeiten der Betriebe, welche sinnvollerweise zentral erledigt werden um Ressourcen zu sparen und die Betriebsleiter zu entlasten und ihnen Freiraum für spezifische Aufgaben zu verschaffen.

Mitteilungen und Informationen aus den Ressorts
Die Ressort-Verantwortlichkeiten, sowie erste Statements dazu, geben wir Ihnen gerne hier bekannt:

Ressort Marketing (Reto Zogg):
«In der neuen Geschäftsstelle GsdW wird nun auch das Marketing über die verschiedenen Betriebe koordiniert. Ziel ist es, dass die einzelnen Betriebe unter dem Dach der GsdW auftreten können. Die Marke GsdW soll erkennbar und bekannt gemacht werden und kann dies – stützend auf die Betriebe – entsprechend aufbauen. Die Mission der GsdW (Inklusion, wir wollen Gutes tun, der Mensch steht im Mittelpunkt) soll in den Fokus gerückt werden. Die Kunden sollen eine Verbundenheit spüren und das Gefühl erhalten, dass sie eine gute Sache unterstützen und Teil davon sind.

Weiter versuchen wir die Kommunikation nach innen sowie nach aussen zu stärken. Die Mitarbeiter-Information «Neues aus der GsdW» und der «Newsletter für die Genossenschafter» sind zwei aktuelle Beispiele.

Eine grosse Aufgabe ist, die gute Beziehung zu den aktuellen Genossenschaftern zu pflegen und mögliche neue Mitglieder zu gewinnen.

Wir freuen uns über neue GenossenschafterInnen. Helfen Sie uns, wir sind Ihnen dankbar für Ideen und Rückmeldungen.»

Reto Zogg, Vorstand GsdW

Ressort Liegenschaften (Peter Bretscher):
«Kaum hatte ich das Ressort übernommen, meldete Daniel Rakeseder vom Seebüel, dass bei den vor über 5 Jahren applizierten neuen Belägen der Balkone des Westtraktes Risse auftreten und sich Stolperfallen bilden.

2016 wollte man die raue Oberfläche des Mörtelüberzuges und die unschönen, zerrissenen Stirnseiten der Balkonplatten auf eine relativ günstige Art reparieren. Die Flickerei hat sich aber nicht bewährt.

Daniel holte vorsorglich eine Offerte ein, ich verlangte eine Konkurrenzofferte, die dann auch wesentlich günstiger ausfiel. Bei einem Augenschein mit dem Bauunternehmer und dem Belagsspezialisten diskutierten wir die dauerhafteste Lösung. Nun wird der alte Überzug bis auf den Konstruktionsbeton abgetragen und vollflächig neu aufgebaut.

Da die finanzielle Lage der GsdW im Herbst 2021 noch reichlich unklar war, verschob der Vorstand die für den Frühling 2022 vorgesehenen kostspieligen Bauarbeiten um ein Jahr. Die Stolperfallen wurden provisorisch geklebt, im Frühling 2022 zeigte mir eine Kontrolle ein annehmbares Bild.»

Peter Bretscher, Vorstand GsdW

Ressort Soziales (Peter Grimm):
«In der Schweiz ist die UNO Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) seit 2014 in Kraft. Die Vertragsstaaten verpflichten sich durch die UN-BRK zu einer inklusiven Gesellschaft.

Gefordert sind seither die Kantone und Gemeinden. Sie sollen die Vorgaben der UN-BRK soweit möglich umsetzen. Uster, als Beispiel, bezeichnet sich als Inklusionsstadt und hat in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte lanciert.

Von dieser Dynamik erfasst sind auch die Institutionen im Behindertenbereich. Die bisherigen Modelle der Wohnheime und geschützten Arbeitsplätze werden auf ihre Gültigkeit – oder eben Inklusionstauglichkeit - hinterfragt. Frische neue Ideen sind gefragt und gesucht.

Auch die GsdW hat sich diesem Thema angenommen; wir haben schon verschiedentlich berichtet. Insbesondere das Menzihuus, mit seinen vielseitigen Dienstleistungen in den Bereichen Ausbildung, Arbeit, Integration und Wohnen, ist daran, in einer breit angelegten Analyse, die Chancen, die sich mit der UN-BRK ergeben, zu analysieren und entsprechende Schritte in eine noch inklusivere GsdW zu unternehmen.

Wir freuen uns, Sie auf dem Laufenden zu halten.»

Peter Grimm, Vorstand GsdW

Ressort Hotellerie (Andreas Breitenmoser):
«Das Ressort Hotellerie ist Ansprechpartner und «Schnittstelle» zwischen den Betriebsleitern und dem Vorstand in sämtlichen Belangen der Hotelbetriebe. Diese sind eng mit dem Menzihuus und den Bedürfnissen seiner Klientel vernetzt.

In den letzten Sitzungen befasste sich die Kommission vor allem mit betrieblichen Aspekten. Die baulichen Fragen rund um die Weiterentwicklung des Standortes Lihn werden durch separate Arbeitsgruppen und den Gesamtvorstand behandelt.

Den Hotelbetrieben Lihn und Seebüel ist es ein wichtiges Anliegen, ein fairer und fortschrittlicher Arbeitgeber zu sein. Verschiedene Anregungen seitens der Betriebsleiter wurden dabei in der Kommission Hotellerie zu Handen des Gesamtvorstandes besprochen.»

Andreas Breitenmoser, Vorstand GsdW

Ressort Unternehmensentwicklung (Hans Konrad Bareiss):
«Die Genossenschaft sozial-diakonischer Werke hat sich in den letzten 11 Jahren gut entwickelt: das Lihn hat sich als prämiertes Seminarhotel positioniert, das Seebüel hat sich als gutes 3-Sterne Hotel etabliert, das Menzihuus ist zur allseits anerkannten innovativen Institution im Glarnerland geworden und in einem breiten Spektrum tätig. Der Personalbestand ist von 8 auf rund 19 Vollzeitstellen gestiegen, welche heute rund 70 Klientinnen und Klienten (früher 12) betreuen.
Die Genossenschaft hat sich in dieser Zeit zu einem veritablen KMU entwickelt, beschäftigt heute eine hohe Anzahl Mitarbeitende. Hinzu kommen rund 50 Mitarbeitende mit Beeinträchtigung und 20 Personen welche weitere Angebote des Menzihuus in Anspruch nehmen. Der Umsatz ist von 5.5 Mio. Franken um 35% auf beinahe 8 Mio. Franken gestiegen. Die Strukturen und Abläufe der Genossenschaft sind aber, mit Ausnahme der neuen Geschäftsstellenleitung, noch dieselben wie früher. Die administrativen Anforderungen, insbesondere im Menzihuus, haben markant zugenommen und die Coronazeit hat neue Themen in den Fokus von Vorstand und Geschäftsleitungen gestellt. Aufgabe des Ressorts Unternehmensentwicklung ist es, die aktuelle Situation zu analysieren und dem Vorstand Optimierungsmassnahmen vorzuschlagen. Hauptthemen sind die mittel- und langfristigen Führungsinstrumente, wie z.B. die Strategieentwicklung, eine Mittelfristplanung, das Risikomanagement oder ein internes Kontrollsystem und die zugehörigen Strukturen.»

Hans Konrad Bareiss, Vorstand GsdW

Ressort Personalwesen (Monica Zweifel):
«Dieses Ressort ist ziemlich unspektakulär und das Wichtigste für mich war es, die Geschäftsleiter und die Geschäftsstellenleiterin kennen zu lernen und Ansprechperson für sie zu sein. An zwei Personalversammlungen im Lihn durfte ich anwesend sein und so vor allem das Personal im Lihn mit ihren Stärken und Herausforderungen kennen lernen.

Ein intensives Vorstandsjahr liegt hinter uns und wir durften in die spannende Arbeit der GsdW eintauchen und die Betriebe näher kennen lernen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand bedanken für die spannenden Diskussionen und die grosse Arbeit welche in den Ressorts aber auch im Gesamtvorstand geleistet wurde. Ich möchte mich aber auch bei Barbara Walcher, Lukas Beerli, Urs Brotschi und Daniel Radeseker sehr herzlich bedanken, die täglich vor Ort, zusammen mit ihrem Personal, unsere Arbeit sicht- und spürbar machen!»

Monica Zweifel, Präsidium GsdW

Seebüel
Hotel *** Café ▪ Restaurant ▪ See

2. Jahresbericht Hotel Seebüel

Hoffnungsschimmer am Horizont oder Licht am Ende des Tunnels?

Geschätzte GenossenschafterInnen und Gäste
Liebe Vorstandsmitglieder

Vor rund 3 Jahren haben wir als Team die Nachfolge im Seebüel angetreten. Vieles durften wir in dieser Zeit gemeinsam bewegen und anpacken. Fast unglaublich aber wahr, es gab während den vergangenen 3 Jahren nicht einen Jahreslauf, der annähernd «normal» verlief. Stets warteten einzigartige Herausforderungen auf uns, auf die wir von Grund auf neu und offen reagieren mussten. Was uns immer gut gelang; einander gegenseitig zu tragen, zu motivieren und den Blick auf das Licht am Ende des Tunnels zu richten.

Die Gezeiten 2021 am Davoser-See

Das erste Halbjahr stand, nicht sehr überraschend, ganz im Zeichen der Kapriolen von Corona. Bereits im Dezember 2020 wurde das Restaurant wieder geschlossen. Ein Take-Away wurde organisiert, die Festtage standen auf der Kippe und man wusste beinahe von Woche zu Woche nicht, ob eine Teil- oder Gesamtöffnung vom BAG beschlossen wird. Alle GsdW-Betriebe versuchten sich dabei zu unterstützen. An den Wochenenden konnten z.B. Lehrlinge von Filzbach in Davos eingebunden werden. Sie betreuten sehr engagiert unser Take-Away-Angebot und machten dabei einen weiteren Schritt in der Entwicklung ihrer Selbständigkeit. Während der ersten Monate 2021 mussten sich sämtliche Seebüel-MitarbeiterInnen diversen Herausforderungen und Anpassungen stellen. Dank der grossen Bereitschaft diese anzunehmen, ist es gelungen, den turbulenten Start ins 2021 zu meistern. Bei allen war eine hohe Flexibilität gefragt. Dabei entstanden sehr spannende Situationen. Die einzelnen Arbeitsbereiche waren auf einmal nicht mehr so klar abgegrenzt. So kam es bei schwacher Hotelbelegung regelmässig vor, dass der Koch am Abend für das Wohl der Hotelgäste besorgt war. Der Arbeitstag der Receptionistin begann auf einmal mit Brot und Gipfeli aufbacken, Frühstücksbuffet herrichten und Rühreier kochen. Das Verständnis und Einfühlungsvermögen für andere Arbeitsbereiche wuchs dadurch sehr.
Dass alle MitarbeiterInnen des Seebüel-Teams bereit waren, sich diesen speziellen Anforderungen zu stellen und das Beste zu geben, ist in meinen Augen nicht einfach selbstverständlich. Ihnen allen gebührt ein besonders Lob und ein grosses Dankeschön.
Wir alle waren sehr froh, dass sich die Wochen nach den Sportferien noch einigermassen gut bewirtschaften liessen und Ostern gut gebucht war. So durften wir mit einem spannenden Saison-Endspurt rechnen, jedoch auch dankbar vorwärts auf die bevorstehenden Betriebsferien und die Wochen der Erholung schauen.
Die ersten Ebben und Fluten überstanden wir also mit gemeinsamen Kräften sehr gut. Alle waren bereit, die zweite Jahreshälfte anzupacken.

Wir freuten uns darauf, den warmen und wunderschönen Bergsommer in Angriff zu nehmen. In den Monaten des Sommersaisonstarts waren wir allerdings immer wieder auf's Neue gefordert, die nächsten Wellen gut zu meistern. Wie bereits seit mehr als 18 Monaten hatte uns auch diese Sommersaison das Coronavirus voll im Griff. Mit eben diesem, kam auch diesen Sommer eine um die andere Welle auf uns zu und verlangte unsere Geschicklichkeit als «WellenreiterInnen». Leider verhält es sich dann halt aber auch wie bei den richtigen Gezeiten. Nicht jede Flut hält ewig und wir waren im vergangenen Sommer immer wieder gefordert, die nächste Ebbe optimal zu meistern. Wir konnten ab Juni auch das Thema Kurzarbeit abschliessen und erfreuten uns zusammen mit unseren Gästen an den ersten schönen und warmen Frühsommertagen. Der Rest des «Sommers» ist bekanntermassen schnell erzählt. Eher sehr nass und auf 1'600 m ü. M. deutlich kühler als gewünscht, verbrachten unsere Gäste viel Zeit im Hotel-Inneren und mit Schlechtwetterprogrammen. Trotz des schlechten Sommerwetters sind wir aber sehr dankbar, dass wir in den Bergen von den Unwettern, wie sie andernorts in der Schweiz stattfanden, weitestgehend verschont blieben.

Nach unseren Herbstferien durften wir seit mehreren Jahren wieder mit J+S-Schneesport-Leiterkursen im November den Start der Wintersaison vorziehen. Diese Kurse sind eine wirklich tolle Sache. Sie ermöglichen uns, die Betriebsschliessungszeiten kürzer zu halten und somit unseren Jahresangestellten optimalere Bedingungen zur Beschäftigung zu bieten. Es ist uns glücklicherweise gelungen, diese J+S-Kurse, mit langjährigen Verträgen, für Davos exklusiv an's Seebüel zu binden.

Solches und viel anderes Erlebtes mehr, sind hoffnungsvolle Schimmer und Lichter für die Zukunft und geben uns die Kraft, auch das 2022 mit einer optimistischen Herzenshaltung in Angriff zu nehmen.

Zahlen 2021

Abschluss eines Corona-Jahres 2.0

Das für 2021 gesteckte Ziel eines Gesamtumsatzes von CHF 1'696'000.- wurde leider um CHF 50'000.- knapp verfehlt. Obwohl das Jahr 2021 noch immer von Corona geprägt war, tasteten wir uns langsam an die Vor-Corona-Umsätze heran. Jedoch darf man festhalten, dass das Seebüel gemäss Jahresabschluss 2021 keinen Verlust, sondern sogar einen kleinen Gewinn erwirtschaftet hat. Dies wohl nicht zuletzt, weil die betrieblichen Kostenblöcke gut bewirtschaftet und die durch den Bund zur Verfügung gestellten Instrumente optimal genutzt wurden. Im Vergleich zum 2020 büssten wir lediglich 50 Logiernächte ein und dies sogar ohne WEF, das im 2020 noch statt fand. In der Restauration bewegte sich das Seebüel im 2021 nach dem Ausnahmejahr 2020 wieder auf dem Vor-Corona-Niveau.

Auch das Corona-Jahr 2021 hat sehr deutliche Spuren hinterlassen. Dank des unermüdlichen Einsatzes aller konnte aber auch das Jahr 2021 (wirtschaftlich) erfolgreich abgeschlossen werden.

Hoffnungsvolle Blicke in die Zukunft

Wir sind nun sehr gespannt, wie sich das wirtschaftliche Umfeld weiterentwickelt. Es scheinen wiederum neue und spezielle Herausforderungen vor uns zu liegen. Der Buchungs-Trend zeigt zur Zeit klar nach oben und deutet eine Normalisierung an. Gebe es Gott, dass dem auch so bleibt und wir uns als Team einmal ein Jahr mit 12 «normalen» Monaten unseren Gästen widmen und sie verwöhnen dürfen.

Die besten Grüsse, Wüsche und auf ein baldiges Wiedersehen

Daniel Rakeseder und das Seebüel-Team

Seminarhotel Lihn
Beflügelt Geist und Sinne

3. Jahresbericht Seminarhotel Lihn

Mit frisch renovierten Familienzimmern in das neue Jahr starten – das war für das gesamte Team und für unsere Gäste eine grosse Freude. Anfang November im Jahr 2020 haben regionale Handwerker das Projekt «Familienzimmer» umgesetzt, welches wir uns zusammen mit Innenarchitekt Cyrill Scheuzger ausgedacht haben. Der Betriebsunterhalt vom Menzihuus hat die alten Möbel und Teppiche herausgerissen und dann kamen nach und nach weitere Handwerker hinzu. Auch bei dieser Renovation der Zimmer haben wir darauf geachtet, dass wir möglichst nachhaltig handeln. Die Wände wurden mit Kalk verputzt, analog den Doppelzimmern wurden Korkböden verlegt und eine energiesparende Beleuchtung eingebaut. Am Eingang der Familienzimmer muss die Karte eingesteckt werden, um den gesamten Stromkreislauf des Zimmers freizugeben. Sobald die Karte aus dem Schlitz genommen wird, wird die Stromzufuhr unterbrochen.
Dank diesen Zimmern konnten wir im Frühling 2021 viele Familien mit Kindern bei uns begrüssen und unser Positionierung im Markt der Individualgäste festigen. Wir waren bereit für die Hochsaison.

2021 im Zeichen der «nachhaltigen Auszeichnungen»
April: «Schön und gut»: Das sind die besten Businesshotels in der Schweiz - dies war der Aufhänger des NZZ Ratings. Und siehe da – das Lihn hat den 5. Platz abgestaubt! Mit unserem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit. Wir konnten mit ausgezeichneten 5-Sterne Hotels mithalten und hatten nach diesem Bericht einen hohen Rücklauf an Seminaranfragen - gleichzeitig verzeichneten wir viele Aufrufe unserer Homepage.
Später im April wurden wir in das Nachhaltigkeitsprogramm «Swisstainable» von Schweiz Tourismus aufgenommen. Direkt durfte das Lihn bei der Klassifizierung im dritten und höchsten Level «leading» einsteigen. Wir freuen uns sehr, Teil dieses Programmes zu sein.
Mai/Juni: Ende Mai war es wieder soweit – die Rezertifizierung des Labels «ibex fairstay platinum» wurde von einem Auditor geprüft. ibex fairstay zeichnet Hotelbetriebe aus, die ihre Verantwortung für ein umfassend nachhaltiges Handeln überdurchschnittlich gut wahrnehmen. Von insgesamt 19 Hotels haben wir und lediglich zwei Weitere die höchste Stufe «Platinum» erreicht!

September: Anfang September reiste unser Betriebsleiter Urs Brotschi an eine Veranstaltung von hotelleriesuisse nach Zürich und kam nicht mit leeren Händen zurück. Denn er durfte dort den Preis «Best of ibex fairstay 2021» für herausragendes soziales Engagement entgegennehmen. Bewertet wurden alle Betriebe, die sich in den vergangenen zwölf Monaten erfolgreich (re-)zertifiziert hatten. Beim «Best of ibex fairstay»-Preis werden Auszeichnungen in den Kategorien «Best Performance», «Beste regionale Verankerung» und «Höchste Gesamtpunktezahl» vergeben. Der Sonderpreis für «Ausserordentliches soziales Engagement» in den herausfordernden Monaten mit Covid-19 ging an's Lihn. Im Jahresbericht 2020 haben wir von unserem «Programm zur Ausbildung und Beschäftigung für die Klientel» berichtet.
Wir sind alle sehr stolz auf das Erreichte!

Ein weiteres Kursangebot im Lihn
Im Sommer durften wir drei Ostschweizerinnen im Rahmen einer Kunstausstellung mit äusserst filigranen Scherenschnitten präsentieren. Daraus entstand eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit: «Scherenschnitt Kurse mit Marianne Schönenberger».
Marianne Schönenberger zeichnet schon seit ihrer Kindheit gerne Traditionelles wie Berge, Tiere und Blumen aus dem Obertoggenburg. Dies prägt heute noch ihre Scherenschnitte, die sie alle selbst entwirft. «Übung macht den Meister» - seit über 15 Jahren schneidet sie Papier zu Scherenschnitten und schon seit mehr als 10 Jahren gibt sie ihr Wissen in Kursen weiter. Und dies nun auch im Lihn. Im November 2021 starteten wir mit dem ersten Kurs und wir hatten so einen guten Rücklauf, dass schon weitere Kurse im 2022 stattgefunden haben und noch stattfinden werden. Wir freuen uns sehr, dass wir so weitere Gästegruppen im Lihn begrüssen dürfen.

Ihr Lihn-Team
Urs Brotschi, Hotelier

menzihuus
Arbeiten. Wohnen. Ausbilden.

4. Jahresbericht Menzihuus

Das Jahr 2021 war trotz der Pandemie Covid-19 ein erfolgreiches Jahr. Das Menzihuus verzeichnete über eine gute Nachfrage, einen positiven Rechnungsabschluss und stand im Zeichen von Entwicklung und Neuem. Nachfolgend geben die verschiedenen Bereiche Einblick in das Menzihuus-Jahr 2021.

Das neue Wohnhaus für die Jugendlichen in Mollis, L. Beerli 2022

Betriebsleitung

Die Auslastung der sozialen Angebote der GsdW war im Jahr 2021 gesamthaft gut. In Davos erwies sich die Marktsituation für das neue Angebot der beruflichen Eingliederung im Hotel Seebüel als schwierig. Im Seminarhotel Lihn verhinderten die unterschiedliche Nachfrage seitens Gäste und die zeitweise fehlende Arbeit eine höhere Auslastung der Plätze. Diese Situation spiegelt sich auch im Jahresabschluss 2021 wider; der Bereich «Berufliche Eingliederung» weist ein Defizit auf. Dank der guten Ergebnisse der anderen Sparten weist das Menzihuus trotzdem eine gute Bilanz 2021 auf.

Die Massnahmen im Rahmen von Covid-19 zeigten sich im Jahr 2021 wiederum erfolgreich. Das Menzihuus blieb von flächenübergreifenden Ausbrüchen verschont. Die Planung und Umsetzung der Massnahmen führte für das Personal und die Betriebsleitung zu einem Mehraufwand. Hingegen waren die Ausfälle durch Krankheit und Unfall tief und trugen zum guten Ergebnis bei.

Die Geschäftsstelle GsdW ist in einem eigenen Büro in den Räumlichkeiten des Menzihuus gut gestartet. Die vielfältigen und umfangreichen Aufgaben der Betriebe, des Präsidiums und des Vorstands werden durch die Geschäftsstelle entlastet. Damit kann den Bedürfnissen der Anspruchsgruppen der GsdW noch besser Rechnung getragen werden.

Neue Anforderungen bedingten ab 1.1.2022 eine Anpassung der Buchhaltungssoftware des Menzihuus. Dieses anforderungsreiche Projekt konnte erfolgreich umgesetzt werden. Ebenso wurde die in die Jahre gekommen Telefonanlage ersetzt und mit der Invalidenversicherung neue Leistungsvereinbarungen vereinbart.

Das Menzihuus kann auf eine gute Personalstruktur mit innovativen Leitungspersonen und einer engagierten Basis zählen. Die Zusammenarbeit ist dadurch sehr gut und teamorientiert. Das Ziel der gemeinsamen und erfolgreichen Entwicklung steht im Vordergrund.
Durch die hohe Nachfrage genügen die Räumlichkeiten des Menzihuus zunehmend nicht mehr den Anforderungen. Im Jahr 2021 konnten weitere Lösungen realisiert werden:

- Der Bereich Wohnen «Jugendliche und junge Erwachsene» fand in Mollis ein Haus, welches ideal für den aktuellen Bedarf geeignet ist. Der Bezug findet im Sommer 2022 statt.
- Mit der Erstellung eines Provisoriums konnte Ende 2021 die Kantine des Menzihuus optimiert werden. Damit kann in einer stimmigen Umgebung weiterhin eine warme und schmackhafte Mahlzeit für externe Mitarbeitende angeboten werden.
- Für die Werkstätten des Menzihuus wurde Anfangs 2022 ein Strategieentwicklungsprozess gestartet. Ziel ist es zu erfahren, welcher Bedarf im Kanton Glarus und der Region besteht. Danach werden die bestehenden und neuen Angebote bedarfsorientiert entwickelt und die entsprechende Infrastruktur geplant.
- Die «Tagesstruktur ohne Lohn TSoL» wurde 2021 erstmals für einzelne Personen angeboten. Gleichzeitig wurde die Basis geschaffen, um eine TSoL für mehrere Teilnehmende zu eröffnen. Dieses neue Angebot unter dem Begriff «Tageszentrum» startete am 1.4.2022 in eigenen Räumen.

Die Entwicklung des Sozialbereiches in der Schweiz zeigt sich dynamisch. Massgeblich dafür ist die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention UNO-BRK, sowie die gesellschaftliche, politische Entwicklung mit sozialen und ökonomischen Auswirkungen. Die Angebote des Menzihuus und der GsdW tragen dieser Entwicklung Rechnung, indem sie ihre Angebote am Bedarf ausrichten. Die Teilhabe von Menschen mit einer Beeinträchtigung und damit Inklusion in der Gesellschaft sind dabei die leitenden Themen. Um die Sensibilität dafür weiter zu stärken fand im Herbst 2021 in Schwanden ein Workshop für alle Mitarbeitenden und Personal der GsdW zum Thema Inklusion statt.
Wie auch im Pandemiejahr 2020 ermöglichten kompetente und engagierte Mitarbeitende, eine erfolgreiche Partnerschaft mit den Hotels und eine starke, unterstützende Trägerschaft ein gutes Jahr 2021. Die wertschätzende Zusammenarbeit mit den Behörden, dem Departement Volkswirtschaft und Inneres, der Invalidenversicherung und den dazugehörenden Menschen trugen ebenfalls zum Erfolg des Menzihuus bei. Nicht zu vergessen sind die Bevölkerung, Kunden, Firmen und Institutionen, welche das Menzihuus unterstützen und berücksichtigen. Wir sagen «Herzlichen Dank!»

Betriebsleitung Menzihuus, Lukas Beerli

Werkstätten (Tagesstruktur mit Lohn)
Ins neue Jahr 2021 startete die Tagesstruktur in den Werkstätten mit steigenden Aufträgen. Gebäudeunterhalt, Schnee und der darauf erwachende Frühling gaben dem Betriebsunterhalt und der Gärtnerei Arbeit. Die Teams Bäckerei und Wäscherei erfreuten sich neuer Kunden, seien es Wiederverkäufer der feinen Guetzli's oder mit Aufträgen für Näharbeiten. Das Team Hauswirtschaft bekochte interne Mitarbeitende, während Externe und Personal pandemiebedingt eine gewisse Zeit im Seminarhotel Lihn speisten. In den Werkstätten gab es zunehmend Klientel, welche aus alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage waren, einen Tag im produktiven Ablauf durchzustehen. In Absprache mit dem Kanton Glarus ermöglichten wir diesen Menschen, nur noch zeitweise in den Werkstätten zu arbeiten. Für die Zeit ausserhalb der Werkstatt wurde die notwendige Betreuung für eine Tagesstruktur ohne Lohn aufgebaut und der Grundstein für ein Tageszentrum im Jahr 2022 gelegt.

Es zeige sich, dass Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung tendenziell einen höheren Betreuungsbedarf aufweisen. Gleichzeitig fehlten im Jahr 2021 genügend Zivildienstleistende. Dadurch entstanden saisonale Engpässe in der Gärtnerei. Diese entstandene Lücke wurde durch eine befristete Anstellung kompensiert. Die Ernteerträge von 2021 waren aufgrund des regenreichen und kühlen Wetters reduziert.

Die Leitung der Werkstätten organisierte am 31.08.2021 ein Sommerfest für alle Mitarbeitenden des Menzihuus. Mit Speis, Trank und anregender Musik war dieser Anlass eine wohltuende Pause zwischen den Wellen der Pandemie. Bei diesem Anlass wurden alle Jubilare geehrt, sowie pensionierte Mitarbeitende verabschiedet.
Der Weihnachtsmarkt fand vom 3.12. bis 4.12.2021 in Glarus statt. Den Marktstand führten Mitarbeitende und Mitarbeitende mit Beeinträchtigung. Dieser fand bei der Bevölkerung Anklang und wurde als sehr schön empfunden.

Bereichsleitung Werkstätten, Tobias Hollerbuhl

Berufliche Eingliederung
Ende Januar startete die Arbeitsvermittlung für Lernende im letzten Ausbildungsjahr. Im August schlossen dann acht Lernende ihre Ausbildung erfolgreich ab. Alle Lernenden haben eine Anschlusslösung gefunden. Sieben davon im ersten Arbeitsmarkt.

Das Jahr 2021 war erneut durch die Pandemie geprägt. Um die Lernenden trotz der Auswirkungen auf die Gastronomie optimal auszubilden, wurden spezifische Programme und Ausbildungsmodule entwickelt. Nach Möglichkeit absolvierten die Lernenden auch Praktikas im 1. Arbeitsmarkt.

Der Bereich berufliche Ausbildung und Job Coaching erlebte insgesamt eine gute Nachfrage. Jedoch konnten die neuen Lehrstellen und Integrationsmassnahmen im Hotel Seebüel, aufgrund fehlender Nachfrage im Raum Davos, nicht besetzt werden.

Die Integrationsmassnahmen zeigten sich auch auf dem Platz Filzbach als Geschäftsbereich, welcher im Jahr 2021 schwierig zu bewirtschaften war. Der budgetierte Ertrag konnte auch wegen der teils geringen Präsenztage der teilnehmenden Personen nicht erwirtschaftet werden. Zudem verhinderte die pandemiebedingt schwierige Situation in der Hotellerie eine höhere Auslastung bei den Integrationsmassnahmen.

Mit Unternehmen aus dem Glarnerland und Umgebung konnten Praktikas, Arbeitsversuche und Anschlusslösungen geschaffen werden. Dieses wertvolle Netzwerk und die aufsuchende Arbeit des Menzihuus konnten weiter ausgebaut werden.

Seit August 2021 findet die PrA-Berufsschule in der «Gewerblich industriellen Berufsschule Ziegelbrücke GIB» statt. PrA steht für Praktische Ausbildung. Sie steht Menschen mit Lernschwierigkeiten offen, die keinen Zugang zu einem anerkannten Berufsabschluss (EBA, EFZ) haben. Mit dem Besuch in der GIB haben PrA-Lernende einen Schulweg, treffen Gleichaltrige und essen in der Kantine der GIB. Diese gelebte Inklusion vereinfacht den Lernenden die Teilhabe in der Arbeitswelt. Die Rückmeldungen der Lernenden und Lehrpersonen sind positiv. Die Integration in eine öffentliche Berufsschule findet Anklang und wird auch seitens IV begrüsst.

Bereichsleiter berufliche Eingliederung, Michael Hess

Wohnen Erwachsene
Nach ihrer Stabilisierung im Menzihuus konnten im vergangenen Jahr zwei Bewohner eine eigene Wohnung beziehen. Eine Person wechselte direkt aus dem betreuten Wohnen im Wohnhaus in eine eigene Wohnung. Eine Person tat dies vom begleiteten Wohnen in eine Einzelwohnung des Menzihuus.

Die Menzihuus-Ferien fanden wiederum wie letztes Jahr in zwei Gruppen im Südtirol und im Wallis statt. Es waren für alle teilnehmenden Bewohner und Bewohnerinnen erholsame und bereichernde Ferien. Die Ferien im Alpenraum stossen auf reges Interesse und Zustimmung. Auch für das Jahr 2022 sind wieder ähnliche Ferien geplant.
Das Wohnen Erwachsene blickt auf eine positive Bilanz bezüglich der Umsetzung des Schutzkonzeptes und Infektionen mit Covid-19. Es konnten erfolgreich Ausbrüche verhindert werden.

Das Angebot «Wohnen für Erwachsene» hat sich in den letzten Jahren akzentuiert. Die Zimmer im betreuten Wohnhaus für Menschen mit höherem Betreuungsbedarf sind gefragt und bieten Schutz und Raum für Stabilisierung und Entwicklung. Gleichzeitig besteht auch die Chance, sich in einer begleiteten Einzelwohnung des Menzihuus weiterzuentwickeln. In den Einzelwohnungen können die Angebote wie die Freizeitgestaltung, Heimapotheke und Mahlzeitenangebote des Menzihuus weiterhin in Anspruch genommen werden.

Bereichsleiter Wohnen, Urs Lauenstein

Wohnen Jugendliche und junge Erwachsene
Die Auslastung der Wohngruppen hat die Prognosen übertroffen. Die Nachfrage nach Wohnplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene im Menzihuus ist gestiegen. Das Konzept des Menzihuus, mit den verschiedenen Betreuungsstufen in darauf abgestimmten Wohnformen, scheint den Bedürfnissen zu entsprechen. Dabei waren die betreuten Wohnplätze sehr gefragt und voll ausgelastet, für die begleiteten Wohnformen war die Nachfrage geringer.

Die neu eintretenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen weisen vielfach komplexe Ausgangslagen auf. Sie suchen eine Lösung nach Klinikaufenthalten, aufgrund ihrer sozialen Bedingungen oder weil sie eine andere Institution suchen. Weitere Jugendliche und junge Erwachsene wohnen ausbildungsbedingt im Menzihuus.
Die zunehmend stärkeren psychischen Beeinträchtigungen wirken sich prägend auf das Sozial- und Berufsleben der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus. Für ihre Betreuung ist belastbares und gut ausgebildetes Personal eine grundlegende Vorrausetzung. Das Menzihuus investiert daher in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden. Ein Mitarbeiter hat die Ausbildung zum Sozialpädagogen begonnen, eine Mitarbeiterin absolviert im Bereich Tagesstruktur die Ausbildung zur Arbeitsagogin. Andere Mitarbeitende nutzen die Möglichkeiten im Rahmen des Weiterbildungskonzeptes.

Pandemiebedingt war der Aufwand mit Tests, Quarantäne und Isolationsmassnahmen bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen gross. Die Pandemie konnte jedoch mit dem Schutzkonzept des Menzihuus gut gemeistert werden.

Gegen Ende des Jahres konnte nach langer Suche eine geeignete Immobilie für das betreute Wohnen gefunden werden. Die Liegenschaft in Mollis entspricht den aktuellen Bedürfnissen. Im Sommer 2022 findet der Umzug statt. Gleichzeitig werden auch die begleiteten Aussenwohngruppen ins Tal ziehen. Damit kann der nächste konzeptionelle Schritt der Normalisierung und Inklusion realisiert werden: Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen wohnen nicht mehr auf dem Areal Lihn in Filzbach und haben somit einen Arbeitsweg wie andere auch.

Bereichsleiterin Wohnen Eingliederung, Stefanie Waser

Bäckerei Menzihuus, N. Wirth 2022

5. Finanzen

Auskünfte und Ausführungen über die Jahresrechnung können bei der Geschäftsstelle GsdW eingeholt werden.
Bitte nehmen Sie zudem zur Kenntnis, dass die Zahlen-Darstellung zusammengefasst wurde, um einen übersichtlichen Blick zu gewährleisten.
info@gsdw.ch / 055 614 64 90

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2021

Fauster Treuhand AG

Tel +41 55 640 36 33
www.faustertreuhand.ch
RAB-Nr. 505307

Fauster Treuhand AG
Hauptstrasse 47
CH-8750 Glarus

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Genossenschaft sozial-diakonischer Werke, Glarus Nord

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke (bestehend aus den Buchhaltungen GsdW, Seminarhotel Lihn, Hotel Seebüel, Menzihuus) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 15. April 2021 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Glarus, 12. Mai 2022

Fauster Treuhand AG

Stefan Fauster

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen
Jahresrechnung

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke
Konsolidierte Bilanz per 31.12.2021
in CHF

AKTIVEN	**31.12.2021**	%	**31.12.2020**	%
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	**2'075'090.75**	18.4	**2'172'326.97**	19.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**640'552.19**	5.7	**676'476.22**	5.9
Übrige kurzfristige Forderungen	**40'004.62**	0.4	**41'191.88**	0.4
Vorräte	**75'900.00**	0.7	**67'700.00**	0.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**264'005.68**	2.3	**269'840.22**	2.4
UMLAUFVERMÖGEN	**3'095'553.24**	27.5	**3'227'535.29**	28.3
Mobile Sachanlagen	**247'406.75**	2.2	**285'770.35**	2.5
Immobile Sachanlagen	**7'931'736.46**	70.3	**7'873'523.31**	69.1
Sachanlagen	**8'179'143.21**	72.5	**8'159'293.66**	71.7
ANLAGEVERMÖGEN	**8'179'143.21**	72.5	**8'159'293.66**	71.7
AKTIVEN	**11'274'696.45**	100.0	**11'386'828.95**	100.0

Bitte nehmen Sie zudem zur Kenntnis, dass die Zahlen-Darstellung zusammengefasst wurde, um einen übersichtlichen Blick zu gewährleisten.

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke
Konsolidierte Bilanz per 31.12.2021
in CHF

PASSIVEN	31.12.2021	%	31.12.2020	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	503'541.66	4.5	542'846.65	4.8
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	336'500.00	3.0	0.00	0.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	157'232.92	1.4	0.00	0.0
Passive Rechnungsabgrenzung	423'529.05	3.8	664'069.17	5.8
Kurzfristiges Fremdkapital	1'420'803.63	12.6	1'206'915.82	10.6
Langfristiges Fremdkapital	5'820'000.00	51.6	6'602'000.00	58.0
FREMDKAPITAL	7'240'803.63	64.2	7'808'915.82	68.6
Zweckgebundene Fonds	1'415'204.93	12.6	1'193'602.54	10.5
FONDSKAPITAL	1'415'204.93	12.55	1'193'602.54	10.5
Eigenkapital Menzihuus	1'077'664.27	9.6	808'741.03	7.1
Eigenkapital GsdW	1'566'409.60	13.9	1'771'894.64	15.6
Jahresgewinn / -verlust (+ / -)	-25'385.98	-0.2	-196'325.08	-1.7
EIGENKAPITAL	2'618'687.89	23.2	2'384'310.59	20.9
PASSIVEN	11'274'696.45	100.0	11'386'828.95	100.0

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke
Konsolidierte Erfolgsrechnung 2021

in CHF

	2021		2020	
Warenertrag	**1'828'088.78**	25.5	**1'811'045.43**	23.8
Dienstleistungsertrag	**1'579'966.49**	22.1	**2'001'436.98**	26.3
Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen Menzihuus	**2'914'840.35**	40.7	**2'950'119.28**	38.7
Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion Menzihuus	**827'403.44**	11.5	**853'390.56**	11.2
Erträge aus Leistungen an Personal Menihuus	**13'482.00**	0.2	**7'123.55**	0.1
		0.0		
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	**7'163'781.06**	100.0	**7'623'115.80**	100.0
Warenaufwand	**-941'442.83**	-13.1	**-964'372.27**	-12.7
Dienstleistungsaufwand	**-84'864.70**	-1.2	**-85'030.25**	-1.1
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	**-1'026'307.53**	-14.3	**-1'049'402.52**	-13.8
BRUTTOGEWINN I	**6'137'473.53**	85.7	**6'573'713.28**	86.2
Personalaufwand	**-4'154'362.57**	-58.0	**-4'379'304.95**	-57.4
BRUTTOGEWINN II	**1'983'110.96**	27.7	**2'194'408.33**	28.8
Betriebsaufwand	**-1'230'317.08**	-17.2	**-1'248'412.26**	-16.4
Betriebsergebnis I	**752'793.88**	10.5	**945'996.07**	12.4
Aufwand für Anlagen	**-475'023.14**	-6.6	**-446'844.84**	-5.9
Betriebsergebnis II	**277'770.74**	3.9	**499'151.23**	6.5
Generalaufwand	**-31'764.47**	-0.4	**-17'590.85**	-0.2
Abschreibungen	**-577'269.03**	-8.1	**-603'287.65**	-7.9
Betriebsergebnis III	**-331'262.76**	-4.6	**-121'727.27**	-1.6
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	**305'876.78**	4.3	**-74'597.81**	-1.0
JAHRESGEWINN / -VERLUST (+ / -)	**-25'385.98**	-0.4	**-196'325.08**	-2.6

Erfolgsrechnung 2021 GsdW

01.01.2021 – 31.12.2021

	Rechnung 2021	***Budget 2021***	**Rechnung 2020**
	CHF	*CHF*	CHF
I. Ertrag			
Abgaben der Zentren	545’000	*545’000*	516’250
Mieterträge	56’520	*41’520*	41’520
	601’520	**586’520**	**557’770**
II. Aufwand			
Personalaufwand	-63’531	*-57’000.00*	-42’284
Betriebsaufwand	-55’667	*-48’000*	-44’640
Generalaufwand inkl. Rabatte	-29’516	*-32’000*	-17’034
Unterhalt der Anlagen	0	*0*	-8’000
	-148’715	*-137’000*	-111’958
	452’805	449’520	445’812
Abschreibungen			
a/Immobilien + Mobilien Lihn	-194’416		-174’571
a/Immobilien + Mobilien Seebüel	-182’027		-190’735
a/Projekt Neugestaltung Platz Filzbach	-35’565	*-388’500*	-19’120
a/Mobilien Geschäftsstelle GsdW	-445		-5’061
Rückstellung für Grossreparaturen Seebüel	-11’500		-11’500
	-423’952	*-388’500*	-400’987
	28’853	*61’020*	44’825
III. Ausserordentlicher Erfolg			
Spenden	3’955	*3’000*	10’995
Mitgliederbeiträge	3’565	*4’000*	3’820
Passivzinsen	-79’219	*-78’000*	-90’296
IV. Unternehmungsverlust / Budgetverlust	**-42’846**	**-9’980**	**-30’656**

Erfolgsrechnung 2021 Menzihuus

01.01.2021 – 31.12.2021

	Rechnung 2021		***Budget 2021***		**Rechnung 2020**	
	CHF	%	*CHF*	*%*	CHF	%
I. Ertrag						
Beiträge Kanton Glarus	594'600		*613'500*		625'631	
Beiträge übrige Kantone	522'017		*678'900*		475'279	
Beiträge Versorger / Eltern	838'152		*365'400*		800'411	
Ausbildungsbeiträge	998'533		*1'173'100*		1'032'789	
Eingliederungsbeiträge	130'149		*93'700*		251'463	
Investitionsbeiträge	-75'076		*0*		-70'690	
Teilauflösung Delkredere	0		*0*		3'240	
Erträge Bäckerei	137'420		*108'900*		140'344	
Erträge Gärtnerei	36'249		*43'200*		50'492	
Erträge Wäscherei	72'654		*67'200*		71'377	
Erträge Holzverarbeitung / Handwerkstatt	1'431		*0*		6'929	
Erträge Betriebsunterhalt	53'558		*45'000*		49'700	
Erträge Dienstleistungen	250		*0*		163	
Erträge Winmärt	344'008		*350'000*		342'220	
Erträge Hauswirtschaft / Handwerkstatt	0		*5'000*		0	
Erträge Abgeltung Postagentur	17'606		*16'000*		16'971	
Erträge Dienstleisgungen Intern	168'412		*167'800*		180'345	
Verpflegung aus Menzihuus-Küche	13'482		*12'000*		7'124	
Mietzinsertrag	0		*0*		15'000	
Vorsteuerkürzung Mehrwertsteuer	-4'184		*-5'500*		-5'151	
Ausgleich Jahresrechnung; Schlussabrechnung Beiträge 2020 bzw. Einlage in Schwankungsfonds	*-93'535*		*0*		*-168'002*	
Ertrag Total	**3'755'726**	**100**	***3'734'200***	***100***	**3'825'633**	**100**
II. Aufwand						
Personalaufwand	-2'350'086	-63	*-2'384'700*	-64	-2'289'247	-60
Werkzeug- und Materialaufwand	-371'537	-10	*-364'600*	-10	-400'980	-10
Betriebsaufwand	-653'376	-17	-707'880	-19	-694'665	-18
Betriebsergebnis I	**380'728**	**10**	***277'020***	**7**	**440'742**	**12**
Unterhalt und Reparaturen	-141'139	-4	*-157'100*	-4	-166'524	-4
Aufwand für Anlagennutzung	-101'520	-3	*-101'520*	-3	-77'770	-2
Abschreibungen	-136'536	-4	*-117'400*		-173'364	
Betriebsergebnis II	**1'533**	**0**	***-99'000***	**-3**	**23'084**	**1**
III. Ausserordentlicher Erfolg				0		
Aktivzinsen	93	0	*0*	0	126	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	*0*	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	440	0	*0*	0	730	0
IV. Unternehmungsgewinn / Budgetgewinn	**2'066**	**0**	**-99'000**	**-2**	**23'940**	**1**

Erfolgsrechnung 2021 Lihn

01.01.2021 – 31.12.2021

	Rechnung 2021		***Budget 2021***		**Rechnung 2020**	
Logiernächte	10'046		*10'100*		9'327	
Öffnungstage Hotel	358				357	
I. Ertrag	CHF	%	*CHF*	*%*	CHF	%
Pension	1'664'166		*1'626'000*		1'504'078	
Kiosk und Cafeteria	91'645		*127'000*		72'320	
Kurtaxen	26'376		*30'000*		25'419	
Mieten	12'000		*88'000*		12'000	
Ausbildungspauschale Menzihuus	306'092		*289'000*		318'825	
Erlös Kursgelder	3'092		*10'000*		12'114	
Verschiedenes / Delkredere	107'135		*40'500*		185'374	
Ertrag Total	**2'210'507**	**100.0**	***2'210'500***	***100.0***	**2'130'131**	**100.0**
II. Aufwand						
Waren	-380'157	-17.2	*-401'500*	*-18.2*	-365'982	-17.2
Personalaufwand	-1'237'105	-56.0	*-1'138'000*	*-51.5*	-1'233'091	-57.9
Betriebsaufwand	-324'326	-14.7	*-323'000*	*-14.6*	-303'374	-14.2
Betriebsergebnis I	**268'919**	**12.2**	***348'000***	***15.7***	**227'683**	**10.7**
Generalaufwand	-2'248	-0.1	*0*	*0.0*	-557	0.0
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-229'318	-10.4	*-163'000*	*-7.4*	-158'769	-7.5
Abschreibungen	-16'781	-0.8	*0*	*0.0*	-12'838	-0.6
Betriebsergebnis II	**20'571**	**0.9**	***185'000***	***8.4***	**55'519**	**2.6**
Abgaben an Genossenschaft	-260'000	-11.8	*-260'000*	*-11.8*	-250'000	-11.7
Betriebsergebnis III	**-239'429**	**-10.8**	***-75'000***	***-3.4***	**-194'481**	**-9.1**
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Zinserfolg	0	0.0	*0*	*0.0*	0	0.0
Spenden	-1'966	-0.1	*0*	*0.0*	27	0.0
Härtefallentschädigung	233'481	10.6	*0*	*0.0*	0	0.0
Übriger ausserordentlicher Erfolg	2'227	0.1	*0*	*0.0*	0	0.0
	233'742	10.6	*0*	*0.0*	27	0.0
IV. Unternehmungsverlust / Budgetverlust	**-5'686**	**-0.3**	***-75'000***	***-3.4***	**-194'454**	**-9.1**

Erfolgsrechnung 2021 Seebüel

01.01.2021 – 31.12.2021

	Rechnung 2021		***Budget 2021***		**Rechnung 2020**	
Logiernächte	8'844		*10'800*		8'915	
Öffnungstage Hotel	297				274	
I. Ertrag	CHF	%	*CHF*	%	CHF	%
Pension	1'047'176		*1'136'000*		1'108'947	
Kurtaxen	45'985		*46'000*		46'617	
Kiosk und Cafeteria	382'365		*503'500*		477'440	
Verschiedenes / Delkredere	28'115		*10'500*		34'349	
Ertrag Total	**1'503'641**	**100.0**	***1'696'000***	***100.0***	**1'667'352**	**100.0**
II. Aufwand						
Waren	-274'614	-18.3	*-329'000*	*-19.4*	-282'440	-16.9
Personalaufwand	-809'733	-53.9	*-786'000*	*-46.3*	-814'684	-48.9
Betriebsaufwand	-196'948	-13.1	*-230'300*	*-13.6*	-205'733	-12.3
Betriebsergebnis I	**222'346**	**14.8**	***350'700***	***20.7***	**364'495**	**21.9**
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-104'566	-7.0	*-110'700*	*-6.5*	-113'552	-6.8
Abschreibungen	0	0.0	*0*	*0.0*	-16'098	-1.0
Betriebsergebnis II	**117'780**	**7.8**	***240'000***	***14.2***	**234'845**	**14.1**
Abgabe an Genossenschaft	-240'000	-16.0	*-240'000*	*-14.2*	-230'000	-13.8
Betriebsergebnis III	**-122'220**	**-8.1**	**0**	***0.0***	**4'845**	**0.3**
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Zinserfolg	229	0.0	*500*	*0.0*	0	0.0
Spenden	0	0.0	*0*	*0.0*	0	0.0
Härtefallentschädigung	143'071	9.5	*0*	*0.0*	0	0.0
Übriger ausserordentlicher Ertrag	0	0.0	*0*	*0.0*	0	0.0
	143'300	9.5	*500*	*0.0*	0	0.0
IV. Unternehmungsgewinn; Budgetgewinn	**21'080**	**1.4**	***500***	***0.0***	**4'845**	**0.3**

Budgets GsdW und Betriebe 2022

	Budget 2022 GsdW	%	Budget 2022 Menzihuus	%	Budget 2022 Lihn	%	Budget 2022 Seebüel	%
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	**0.00**		**864'600.00**	100.0	**2'490'000.00**	100.0	**1'670'000.00**	100.0
Warenaufwand	**0.00**		**-520'900.00**	-60.2	**-474'000.00**	-19.0	**-280'000.00**	-16.8
BRUTTOGEWINN I	**0.00**		**343'700.00**	39.8	**2'016'000.00**	81.0	**1'390'000.00**	83.2
Personalaufwand	**-210'700.00**		**-2'472'600.00**	-286.0	**-1'109'894.00**	-44.6	**-709'481.00**	-42.5
BRUTTOGEWINN II	**-210'700.00**		**-2'128'900.00**	-246.2	**906'106.00**	36.4	**680'519.00**	40.7
Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen	0.00		3'146'500.00		0.00		0.00	
Betriebsaufwand	0.00		-614'230.00		-356'500.00		-217'300.00	
Betriebsergebnis I	**-210'700.00**		**403'370.00**	46.7	**549'606.00**	22.1	**463'219.00**	27.7
Aufwand für Anlagen	**0.00**		**-184'900.00**	-21.4	**-165'000.00**	-6.6	**-82'000.00**	-4.9
Betriebsergebnis II	**-210'700.00**		**218'470.00**	25.3	**384'606.00**	15.4	**381'219.00**	22.8
Generalaufwand	-120'100.00		0.00		-143'133.00		-157'935.00	
Abgabe an GsdW	708'270.00		-188'270.00		-250'000.00		-270'000.00	
URE und Versicherungen Immobilien	-77'400.00		0.00		-132'900.00		-20'000.00	
Abschreibungen	-388'500.00		-140'500.00		-773.00		-13'284.00	
Betriebsergebniss III	**-88'430.00**		**-110'300.00**	-12.8	**-142'200.00**	-5.7	**-80'000.00**	-4.8
Ausserordentliche Rechnung								
Mitgliederbeiträge	4'000.00		0.00		0.00		0.00	
Spenden	1'500.00		0.00		0.00		0.00	
Aktivzinsen	0.00		0.00		0.00		0.00	
Passivzinsen	-78'000.00		0.00		0.00		0.00	
Ausserordentlicher Ertrag	0.00		0.00		0.00		0.00	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	**-72'500.00**		**0.00**	0.0	**0.00**	0.0	**0.00**	0.0
JAHRESGEWINN / -VERLUST (+ / -)	**-160'930.00**		**-110'300.00**	-12.8	**-142'200.00**	-5.7	**-80'000.00**	-4.8

6. Leitbild der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

Unsere Grundwerte

Wir wollen Sinnvolles und Gutes tun und aktiv sein.

Wir unterstützen und begleiten Menschen in ihrer Stabilität und Entwicklung, damit sie Teilhabe erleben können.

Wir verhalten uns nachhaltig, fair und regional.

Wir bieten Arbeitsplätze, Therapie, Ausbildung und Integration von Menschen in schwierigen Lebenssituationen nach dem Grundsatz der Inklusion. Dazu führen wir

- das Menzihuus mit seinen sozialtherapeutischen Angeboten in Filzbach GL
- das Ferienhotel Seebüel am Davosersee
- das Seminarhotel Lihn in Filzbach GL über dem Walensee

Wir wollen Perspektiven öffnen und mit grosser Wertschätzung gegenüber jedem Einzelnen einfach da sein. Dies sind praktische Dienstleistungen, welche von staatlichen Institutionen nur bedingt geboten werden können.

Gäste, Klientinnen und Klienten und Mitarbeitende erfahren in unseren Betrieben Einfühlsamkeit, Sinn vermittelnde Tätigkeit und tragende soziale Kontakte. Dabei gehen wir respektvoll und gleichwertig miteinander um. Unsere Alltagsanforderungen gestalten wir sensibel und achtsam.

Wir unterstützen Menschen in ihrer Stabilität und Entwicklung, damit sie Teilhabe erleben können.
Wir begleiten Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Suchtproblemen.
Wir schaffen Strukturen, in denen sich Personen mit Besonderheiten einbringen und wertvolle Leistungen erbringen können.
Wir fördern alternative Lebenskonzepte und bauen auf den Stärken aller in der GsdW tätigen Menschen auf.
Wir unterstützen die fortlaufende Entwicklung aller GsdW–Mitarbeitenden sowohl beruflich als auch persönlich.
Wir fördern die Gesundheit und befähigen zu Lebensfreude. Wir verkaufen keine alkoholischen Getränke über 18 Vol.-%.
Wir fördern die Verantwortung der in der GsdW tätigen Menschen für die Gemeinschaft.

Wir verhalten uns nachhaltig, fair und regional.
Wir produzieren und verhalten uns im Einklang mit der Natur.
Wir gebrauchen fair hergestellte, gehandelte und transportierte Erzeugnisse.
Wir sind aktiv in der Region, gut vernetzt und berücksichtigen regionale Produkte und Dienstleistungen.

Vorstand GsdW, 1.6.2018

7. Vorstand und Leitung GsdW

	Name / Adresse	Tel. / Mail	Bereiche
Präsidium	Monica Zweifel Auenstrasse 29 8783 Linthal	monica.zweifel@gsdw.ch 079 628 59 92	Präsidium Ressort Personalwesen
Vize-Präsidium	Franziska Radelow-Fopp Promenade 93 7270 Davos Platz	franziska.radelow@gsdw.ch 079 655 02 96	Vize-Präsidium Ressort Hotellerie
Finanzen	Manuela Vedana c/o Vedana Treuhand GmbH Bankstrasse 20 8750 Glarus	manuela.vedana@gsdw.ch 055 650 16 50	Ressort Finanzen
Vorstandsmitglied	Andreas Breitenmoser Haldenstrasse 12 8703 Erlenbach ZH	andreas.breitenmoser@gsdw.ch 079 447 83 12	Ressort Hotellerie
Vorstandsmitglied	Peter Grimm Mitteldorf 22 8755 Ennenda	peter.grimm@gsdw.ch 078 606 44 59	Ressort Soziales
Vorstandsmitglied	Reto Zogg Aehrenweg 6 7000 Chur	reto.zogg@gsdw.ch 079 706 06 41	Ressort Marketing
Vorstandsmitglied	Hans Konrad Bareiss Lerchenbergstrasse 29 8703 Erlenbach ZH	hanskonrad.bareiss@gsdw.ch 079 705 35 79	Ressort Unt.-Strategie
Vorstandsmitglied	Peter Bretscher Eichliackerstrasse 66 8406 Winterthur	peter.bretscher@gsdw.ch 052 203 19 92	Ressort Liegenschaften
Geschäftsstelle GsdW	Barbara Walcher Genossenschaft soz.-diak. Werke c/o Seminarhotel Lihn, Panoramastrasse 28 8757 Filzbach (Glarus Nord)	barbara.walcher@gsdw.ch info@gsdw.ch 055 614 64 90	Leitung Geschäftsstelle
Geschäftsleitung Soziales	Lukas Beerli Panoramastrasse 27 8757 Filzbach (Glarus Nord)	lukas.beerli@menzihuus.ch 055 614 64 10	GL Soziales
Geschäftsleitung Hotellerie	Urs Brotschi Panoramastrasse 28 8757 Filzbach (Glarus Nord)	urs.brotschi@lihn.ch 055 614 64 61	GL Hotellerie
Betriebsleitung Seebüel	Daniel Rakeseder Prättigauerstrasse 10 7265 Davos Wolfgang	daniel.rakeseder@seebuel.ch 081 410 10 20	BL Seebüel

Ihre Notizen: